

> Gesendet: Montag, 19. November 2018 10:40
> An: Droske, Ralf
> Cc: XXX
> Betreff: Bauarbeiten Kreuzung Krefelder Straße/Krefelder Wall
>
> Hallo Herr Droske,
>
> wir haben eben telefoniert, hier noch mal die Zusammenfassung meines Anliegens.
>
> Die Kreuzung Krefelder Straße/Krefelder Wall in der Neustadt Nord wird umgestaltet. Dabei wird ein Beschluss der BV1 nicht mit umgesetzt, der vorsieht, dem Radverkehr ein sicheres Abbiegen in den Krefelder Wall zu ermöglichen, indem im Krefelder Wall eine Fahrradspur markiert wird.
>
> Der Antrag wurde damals von XXX und XXX eingebracht und von der BV1 beschlossen. Das zugehörige Aktenzeichen weiß ich leider nicht mehr, vielleicht können die beiden weiter helfen?
>
> Vielen Dank für Ihre Bemühungen, bei Nachfragen können Sie mich gerne anrufen.
>
> Mit freundlichen Grüßen,

> -----Ursprüngliche Nachricht-----

>
> Sehr geehrter Herr Droske,
>
> gerne gebe ich Ihnen eine Rückmeldung zu der Anfrage von XXX am 19.11.2018.

Am 17.11.2011 hat die BV 1 die Demontage der Lichtsignalanlage (LSA) Krefelder Straße/Krefelder Wall beschlossen. Diese Maßnahme befindet sich zurzeit in der Umsetzung. Da der Beschluss der BV 1 vom 03.03.2016 sich auf den alten Zustand des Knotenpunktes bezieht, wird der Beschluss zunächst zurückgestellt und die Örtlichkeit nach der Umgestaltung beobachtet. Grund hierfür ist neben der neuen Vorfahrtsregelung auch die bauliche Umgestaltung der Einmündung Krefelder Wall. In dem angesprochenem Bereich wird die Krefelder Straße eingeeengt und der Gehweg angehoben. Dies führt zu einer Erhöhung der Sicherheit für zu Fuß Gehende und Radfahrende sowie zu einer vorgezogenen Halteposition der einbiegenden Fahrzeuge. Durch die Demontage der LSA ergibt sich eine gute Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes. In Kombination mit der vorgezogenen Halteposition ist zunächst von einer neuen verkehrlichen Situation auszugehen, die eine Umsetzung des Beschlusses vom 03.03.2016 zurückstellen lässt.

>
> Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
> >
> Mit freundlichen Grüßen
Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung

Betreff: Re: WG: Bauarbeiten Kreuzung Krefelder Straße/Krefelder Wall

Sehr geehrter Herr Droske,

herzlichen Dank für diese Information. Leider lässt sich das Schreiben der Verwaltung nur als Beleg der Ignoranz lesen; offensichtlich werden ein weiteres Mal politische Beschlüsse durch die Verwaltung bewusst ignoriert.

An der Tatsache, dass der Krefelder Wall zweispurig befahren wird, wird die bauliche Veränderung auf der Krefelder Straße nicht das Geringste ändern, so dass rechts abbiegende Radler*innen weiterhin vor Autofahrer*innen stehen werden, denen ihr Fehlverhalten wegen der fehlenden Markierung der Fahrbahn auch nach wie vor nicht bewusst sein wird.

Darf ich die Antwort aus dem Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung in den sozialen Medien veröffentlichen? Es wäre mir wichtig, dieses erneute explizit fahrrad-unfreundliche Gebaren seitens der Verwaltung der Stadt Köln öffentlich zu machen.

Mit freundlichen Grüßen